



Vorbereitung für die Sondersitzung des Sonderausschusses Science City am 29.11.2022

Zum zweiten Mal treffen sich der Sonderausschuss Science City und die Initiative Bahrenfeld auf Trab in einer Sondersitzung um über aktuelle Themen in Bahrenfeld und Beteiligungsmöglichkeiten der Menschen vor Ort zu sprechen. Bahrenfeld auf Trab (BaT) begrüßt einen solchen Austausch sehr und ist gewillt, diesen auch weiterhin mindestens einmal pro Jahr mitzugestalten. Bahrenfeld auf Trab bedankt sich beim Sonderausschuss für die Einladung zur Sondersitzung am 29.11.2022.

Aktuelles von Bahrenfeld auf Trab

Bahrenfeld auf Trab hat am 19.11. einen internen Workshop durchgeführt, in dem eine neue Struktur für BaT erarbeitet wurde. Diese Struktur wird zunächst für ein Jahr erprobt:

- Bahrenfeld auf Trab trifft sich alle 3 Monate im großen Plenum
 - Damit möglichst viele Menschen zu diesen Treffen kommen, wird dafür mit Flyern und Plakaten geworben.
 - Hier werden Themen diskutiert und Meinungen abgefragt.
 - Dritte können hier Themen, Planungsstände und weitere Informationen vorstellen.
- Das BaT-Team trifft sich einmal pro Monat.
 - Das Team besteht aus einem festen Kreis aus Personen. Die Treffen finden jedoch offen und transparent statt.
 - Das BaT-Team bereitet die großen Treffen vor- und nach, kümmert sich um organisatorisches und bearbeitet aktuelle Themen.
- Es wurden (zunächst) vier AG's gegründet.
 - Die AG's arbeiten zu spezifischen Themen.
 - Die Ergebnisse werden im großen Plenum vorgestellt und abgestimmt.



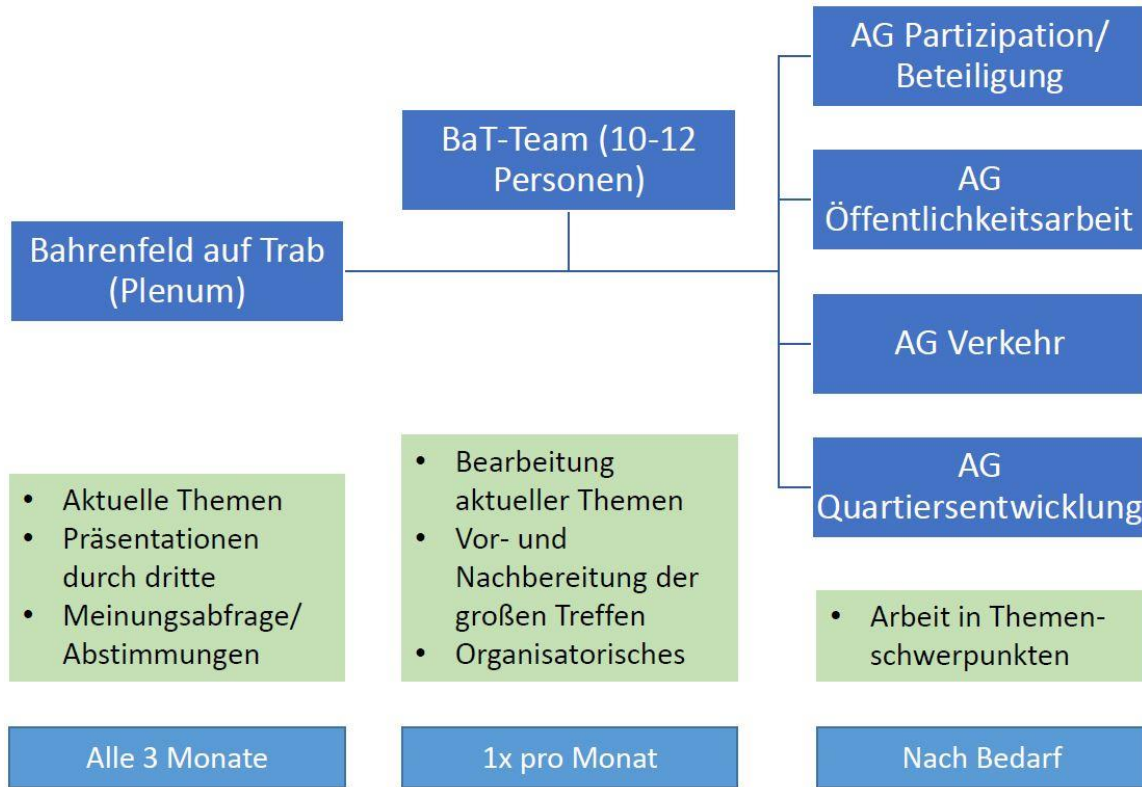


Abbildung 1: Neue Struktur von Bahrenfeld auf Trab

Fragen und Anregungen

Im Folgenden sind Fragen aufgelistet, die Bahrenfeld auf Trab momentan beschäftigen und umtreiben.

Beim Sonderausschuss am 19.11. hat Bahrenfeld auf Trab Fragen eingereicht, die weitere Fragen aufgeworfen haben. Diese Fragen sind in den entsprechenden Feldern noch einmal aufgeführt und mit weiterführenden Fragen ergänzt.





Fragen zum Thema Beteiligung

- Welche Beteiligungsformate und -Verfahren sind für 2023 geplant?
 - Für welche Gruppen (z.B. spezielle Formate für Kinder, beteiligungsferne Gruppen, etc.?)
 - Wer bietet diese Beteiligungsformate an/ ist involviert? Hier würden Akteure aus Bahrenfeld gerne ihre Expertise anbieten → Niedrigschwelligkeit, passendere Formate für verschiedene Zielgruppen, Know-How, Wünsche, Fragen aus dem Stadtteil
- Wie kann die Vernetzung von Akteuren (die mit einzelnen Zielgruppen arbeiten) aus dem Stadtteil mit den Vorhabenträgern der Science City verstärkt werden? Wie können Sie als Politiker*innen evtl. unterstützen?
- Aus dem öffentlichen Beteiligungsprozess aus dem Jahr 2021 wurde vielfach der Wunsch geäußert, einen zentralen Marktplatz zu schaffen, der identitätsstiftend ist, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, ggf. eine Bühne und Verweilmöglichkeiten anbietet. Gerade das notwendig Lebendige an so einem zentralen Platz kann eigentlich nur durch massive Einbindung der Bevölkerung in die Planung hervorgebracht werden. Daher schlagen wir vor, für die Planung eines zentralen Platzes in der Science City einen Bürgerrat einzusetzen. Wie stehen Sie dazu? Wie unterstützen Sie dieses Vorhaben?
- Bahrenfeld auf Trab beschäftigt sich mit der Frage, ob es einen Stadtteilbeirat für Bahrenfeld geben sollte. Inwiefern würden Sie ein solches Vorhaben unterstützen?

Fragen zur Entwicklung/ Bebauung Science City und darüber hinaus

- *Frage 2 vom 19.11.:*
 - *Sieht sich der Sonderausschuss in der Lage, die **angrenzenden Gebiete außerhalb des Vorbehaltsgebiet mit ins Auge zu nehmen**, um die Gefahr zu minimieren, dass die **Integration der Science City Bahrenfeld in den Stadtteil gefährdet** wird? (Beispiel: Die Leistungsfähigkeit der Chaussee mit einer Spur*





in jeweils einer Richtung von der Silberstrasse bis zur Regerstrasse lässt kaum mehr Verkehr oder deren Gestaltung für andere Formen der Mobilität zu)

- Weiterführende Frage von BaT: Diese Frage wurde unserer Auffassung nach nicht beantwortet. Es wäre schön, wenn Sie hierzu noch einmal Stellung nehmen könnten.
- *Frage 3 und 4 vom 19.11.:*
 - 3: Die **Verkehrsanbindung** der Science City ist noch völlig unklar. Die Gutachten zur Verlängerung Holstenkamp sowie zu der S-Bahn-Trasse im Bereich Science City sollen im Herbst vorliegen. **Wann und wo werden sie der Öffentlichkeit präsentiert? Welche Beteiligungsmöglichkeiten für die Zivilgesellschaft sind vorgesehen?**
 - 4: Zu den – durchgehenden - **Busspuren** gibt es einen **Prüfauftrag**. **Wann ist mit dem Ergebnis zu rechnen? Welche Einflussnahme gibt es für die „Zivilgesellschaft“?**
- Weiterführende Frage von BaT: Zur Beantwortung der Fragen wurde auf den Verkehrsausschuss verwiesen, wo die Gutachten (Holstenkamp, S6 bei DESY, Busspuren) vorgestellt werden sollen. Die Termine verzögern sich leider immer weiter. Die heftige Bautätigkeit in Bahrenfeld, Lurup, aber auch auf dem DESY-Gelände steht in keinem Verhältnis zum Stillstand bei der Entwicklung des ÖPNV. – Wurde schon über einen Baustopp nachgedacht, solange die Entschärfung der Verkehrslage nicht geklärt ist? Wenn nein, warum nicht?
- Planen sie aktuell Verkehrszählungen und Lärmessmissionsmessungen entlang der Hauptverkehrsachsen rund um die Science City Bahrenfeld (Luruper Chaussee, Ohlsdorfer Landstrasse, Holstenkamp, Elbertallee) durchzuführen, um die zukünftige Verkehrsbelastung besser einzuschätzen?
- Wie planen sie mit dem stetig steigenden Verkehrsaufkommen aufgrund des Transitverkehrs (besonders LKW oder nicht lokale PKWs), die den A7-Stau umfahren, umzugehen während der Bauphasen der Science City Bahrenfeld? An welchen Straßen sollen der Transitverkehr und die Baulastfahrzeuge während der Bauphase entlanggeführt werden?
- *Frage 5 vom 19.11.:*





- *In Bahrenfeld wurden zwischen 2011 und 2020 nur 35 **Sozialwohnungen** fertiggestellt (Hamburgische Bürgerschaft 22/6523), trotz intensiver Bautätigkeit. Der Mangel an Sozialwohnungen wird von niemandem ernsthaft bestritten. Dem müssen aber Taten folgen. Am Volkspark könnte die Stadt ein deutliches Zeichen setzen, wenn sie das **Verhältnis von gefördertem Wohnungsmarkt deutlich zu Ungunsten des freien Angebots verschieben** würde. **Wie steht der Sonderausschuss dazu?***
- Weiterführende Frage von BaT: In der Eingabe an den Sonderausschuss befürwortet BaT einen höheren Anteil an der Sozialbindung des Wohnungsbaus, als einen „Drittelmix“. Es sei wichtig, dass Altona jetzt höhere Zahlen (50% +) nennt und sich nicht hinter der Landespolitik versteckt. Wann empfiehlt die BV Altona der Stadt Hamburg, die 50%+ festzulegen?
- *Frage 6 vom 19.11.:*
 - *Gemäß dem Flyer der Science City vom Mai 2021 sollen am **Volkspark 2.500 Wohnungen** gebaut werden. Die WebSite der Science City nennt am 12.10.2022 **3.000 Wohnungen** (s.u.). **Wie kommt diese Differenz zustande?***
- Weiterführende Frage von BaT: Welcher Mix für die 3.000 Wohnungen schwebt der SC GmbH vor? (Wohnungen für Wissenschaftler:innen, Studierende, „normale“ Bevölkerung, 1. Förderweg, 2. Förderweg)
- Inwiefern denken Sie, können sie die bereits seit Jahren ansässigen Geflüchteten (Familien), insbesondere die hier aufwachsenden Kinder, die die umliegenden Schulen besuchen mit Angeboten für einen permanenten Wohnraum in die geplante Wohnbebauung integrieren?
- Gibt es für den Bereich der Science City nördlich der Luruper Chaussee bereits konkrete Planungen für den Bau von Gebäuden jeglicher Nutzung?
- Liegt die S-Bahn-Trasse im Bereich der A7 bereits fest oder ist sie gar im Bau?
- Gibt es ein aktuelles Verkehrskonzept für den Hamburger Westen? Wenn nein: Wann kann damit gerechnet werden?
- Wie sehen die Vorgaben bezüglich Klimaschutz und Energie für die Bebauung der Science City aus?
- Wie ist der Stand zur Prüfung der Kaserne in der Notkestraße 3-5?





Thema Wissenschaft in der Science City

- Welche naturwissenschaftlichen Fachbereiche der Universität Hamburg sollen in die SCHB verlagert werden?
 - Liegt dafür bereits eine Zeitplanung vor?
- Existiert ein Lageplan bzw. eine Übersicht, an welchen Orten in der SCHB die Verwaltungsgebäude/Institute/Labore der naturwissenschaftlichen Fachbereiche gebaut werden sollen?
 - Wenn ja, wo ist dieser Plan öffentlich einsehbar?
 - Gibt es einen Plan über die zeitliche Abfolge? Eine eher kalendarische Darstellung wäre da hilfreich.
- Mit wie vielen Personen (Wissenschaftler, Studierende, Verwaltung, technisches Personal u.a.) ist nach Verlagerung der Fachbereiche nach Bahrenfeld voraussichtlich zu rechnen?
- Ist für den Lehrbetrieb der Universität auf dem Gelände der SCHB der Bau eines zentralen Hörsaalgebäudes (Auditorium Maximum) oder verschiedener dezentraler Hörsäle in den jeweiligen Instituten geplant?
- Gibt es schon Kenntnis darüber wo Provirex sich ansiedeln will und wie geht man den Wünschen weitere Firmen um, die das gleiche vorhaben.

